



Herausgeber:
Stadt Klosterneuburg
Rathausplatz 1
3400 Klosterneuburg

.....
Bürgermeisteramt -
Pressestelle

Redaktion:
Fr. Mag. Gabi Schuh-Edelmann

Klosterneuburg, am 29. Mai 2015
.....
pressestelle@klosterneuburg.at
02243 / 444 - 302

Klosterneuburg für menschliche Lösung

Hilfsbereitschaft der Bevölkerung ungebrochen

Das Stift Klosterneuburg, Käufer der Magdeburgkaserne, einigte sich mit dem Bundesministerium für Inneres auf die weitere, temporäre Unterbringung von Flüchtlingen. Eine dauerhafte Einrichtung ist nach wie vor ausgeschlossen. Aufgrund des enormen Flüchtlingsdrucks ist Klosterneuburg jedoch bereit, erneut seinen Beitrag zu leisten – mit prominenter Unterstützung.

Solange der Bund Menschen in Zelte unterbringen muss, steht Klosterneuburg hinter der Kasernenlösung. Gleichzeitig hält das Bundesministerium für Inneres (BMI) fest, dass die Verwendung der Kaserne in Klosterneuburg keine Dauerlösung sein kann, da die Immobilie für eine langfristige Nutzung nicht geeignet ist.

Hunderte Unterstützer, prominente Klosterneuburger reichen die Hand

Klosterneuburg ist bereit, den Weg der Hilfsbereitschaft weiter zu beschreiten. Die Bevölkerung signalisiert ungebrochenen Eifer, sich für die Flüchtlinge einzusetzen. Lange, bevor bekannt wurde, dass Stift und Ministerium an einer humanen Lösung arbeiten, formierte sich bereits eine Initiative dafür. Die Gruppe „Klosterneuburg hilft“, gegründet von Sabine Gösker, ist seit Beginn der Unterbringung für die Flüchtlinge da. In dieser über Facebook organisierten Gruppe sind mittlerweile hunderte Unterstützer mit dabei. „Hilfs- und Schutzbedürftigen eine Türe zu öffnen, lautet vielleicht mehr denn je das Gebot der Stunde“, betont auch Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager.

Unter dem Motto „Hilfe statt Zelte“ setzen sich prominente Klosterneuburger für eine menschliche Lösung ein:

Abtprimas Propst Bernhard Backovsky

Mag. Maurizia Anderle-Hauke

Präsidentin Lions Club Klosterneuburg Futura

PhDr.Dr. Cornel Binder-Krieglstein	Bezirksstellenleiter Rotes Kreuz Klosterneuburg
Mag. Robert Donner	Direktor des BG/BRG Klosterneuburg
Dipl.-Ing. Willibald Eigner	Landtagsabgeordneter, Gemeinderat
Prof. KR Karlheinz Essl	Unternehmer und Kunstsammler
Nora Frey	Moderatorin und Gastronomin
Prof. Thomas Henzinger	Präsident Institute of Science and Technology Austria
Prof. Dr. Josef Höchtel	Nationalrat a.D.
Mag. Dr. Luise Kiesling	CEO Backhausen
Rudi Kobza	
Reinhard Kolber	Präsident Lions Club Klosterneuburg-Babenberg
Gitta Liska	Designerin
Dkfm. Dieter Primavesi	Präsident Rotary Club Klosterneuburg
Birgit Ruzowitzky	Unternehmerin
Werner Sallomon	Obmann der BK Dukes Klosterneuburg und Direktor der Allgemeinen Sonderschule Klosterneuburg
Johannes Schmuckenschlager	Nationalrat
Ernst Stankovski	Schauspieler
Bettina Veyder-Malberg	Elternvereinsobfrau des Gymnasiums
KR Sonja Zwazl	Bundesratspräsidentin, Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich

Probleme werden ernst genommen

Da Probleme im Umgang mit den Flüchtlingen nie ausgeschlossen werden können, versucht die Stadtgemeinde Klosterneuburg, vorzusorgen: „Die Stadtgemeinde setzt die Zusammenarbeit mit der Caritas fort und hat vereinbart, dass diese das Projekt Kompa ausbaut.“ Zusätzlich zu den Integrationsmaßnahmen errichtet die Caritas eine Anlaufstelle, um jedes Problem unverzüglich aufzuzeigen und darauf reagieren zu können. Weiterhin gilt, dass die Ängste der Menschen sehr ernst genommen werden.